

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Brandenburg-Ansbach: Christiane Charlotte</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18217801</p>
--	--

Beschreibung

Christiane Charlotte von Württemberg-Winnental (geboren 1694 in Kirchheim unter Teck, gestorben 1729 in Ansbach) war nach dem Tod ihres Mannes und Cousins, Markgraf Wilhelm Friedrich aus dem Hause Hohenzollern, bis 1729 als Vormünderin ihres Sohnes Karl Wilhelm Friedrich (1723-1757) Regentin des Fürstentums Ansbach. Sie förderte Wissenschaft und Wirtschaft auf verschiedenen Gebieten.

Vorderseite: Umschrift, Brustbild der Markgräfin Christiane Charlotte nach links.

Rückseite: Umschrift, gekröntes Spiegelmonogramm aus CC (für Christine Charlotte), unten Jahreszahl 1726.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1726

wer

wo Schwabach

Vorlagenerstellung wann

wer

Georg Wilhelm Vestner (1677-1740)

wo

Beauftragt wann

wer

Christiane Charlotte von Württemberg-Winnental
(1694-1729)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Carl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach (1712-1757)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dr. Ludwig Fikentscher
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christiane Charlotte von Württemberg-Winnental (1694-1729)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dukat
- Frau
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 340.
- E. und W. Frank, Schwabacher Münzen der Markgrafenzeit (1995) Nr. 75..
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz. Vierte Auflage (2008) Nr. 17.